



**Kapellmann**  
Rechtsanwälte

## **Green Deal, Fit-for-55 und eine neue Erneuerbare-Energien-Richtlinie – Endlich mal wieder ein politischer Booster für die Windbranche?**

Gelsenkirchen, 26. Oktober 2021

Dr. Julia Wiemer

1. Was ist der „Green Deal“?
2. Was heißt eigentlich „Fit-For-55“?
3. Welche wesentlichen Änderungen an der Erneuerbaren-Energien-Richtlinie sind geplant?
4. Alles in allem – ein politischer Booster für die Windbranche?



Quelle: EU Kommission

# Green Deal – Was ist das?



Es handelt sich um eine neue **Wachstumsstrategie**, mit der die EU zu einer **fairen** und **wohlhabenden Gesellschaft** mit einer **modernen, ressourceneffizienten** und **wettbewerbsfähigen Wirtschaft** werden soll, in der im Jahr **2050 keine Netto-Treibhausgasemissionen** mehr freigesetzt werden und das Wirtschaftswachstum von der Ressourcennutzung abgekoppelt ist.

Außerdem sollen das **Naturkapital der EU geschützt**, bewahrt und verbessert und die **Gesundheit** und das Wohlergehen der Menschen **vor umweltbedingten Risiken und Auswirkungen geschützt** werden.

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Europäischen Rat, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen vom 11.12.2019 (COM/2019/640 final)



# Green Deal – Die Elemente



Quelle: EU Kommission

# Green Deal – Ambitionierte Klimaschutzziele für 2030 und 2050

- ✓ Die EU wird bis 2050 klimaneutral.
- ✓ Die Netto-Treibhausgasemissionen werden bis 2030 um mindestens 55 % gesenkt (ggü. 1990).
- Verankerung im **Klimaschutzgesetz** (29.07.2021), um zu gewährleisten, dass
  - alle EU-Politikbereiche, alle Wirtschaftszweige und Gesellschaftsgruppen zu diesem Ziel ihren Teil beisteuern,
  - Investoren und sonstige Wirtschaftsakteure Planungssicherheit haben und
  - der Übergang zur Klimaneutralität unumkehrbar ist.

# Green Deal – saubere, bezahlbare und sichere Energie

## Ziele

- sichere und erschwingliche Energieversorgung
- vollständig integrierter, vernetzter und digitalisierter EU-Energiemarkt
- Energieeffizienz verbessern
- Energiesektor soll überwiegend auf erneuerbaren Energiequellen basieren

## Maßnahmen

- Energiesysteme verbinden, besser verzahnte Netze zur Förderung von EE
- sektorübergreifende intelligente Integration
- innovative Technologien + moderne Infrastruktur fördern
- volles Potenzial der Offshore-Windenergie in Europa nutzen
- Dekarbonisierung des Gassektors
- Energieeffizienz + Ökodesign von Produkten + Gebäuden verbessern
- Verbraucher stärken, Energiearmut verringern
- EU-Energiestandards/-technologien auf globaler Ebene pushen

# Green Deal – Biodiversität erhalten und wiederherstellen

Neue EU-Biodiversitätsstrategie bis 2030

Maßnahmen gegen Hauptursachen des Biodiversitätsverlusts

Neue EU-Forststrategie

Maßnahmen zur Förderung entwaldungsfreier Wertschöpfungsketten

# Green Deal – Alle politischen Hebel konsequent nutzen!

## Regulierung und Normung

## Nationale regulatorische Hindernisse abbauen

## internationale Zusammenarbeit, Rolle als „globaler Vorreiter“

## Investitionen und Innovation

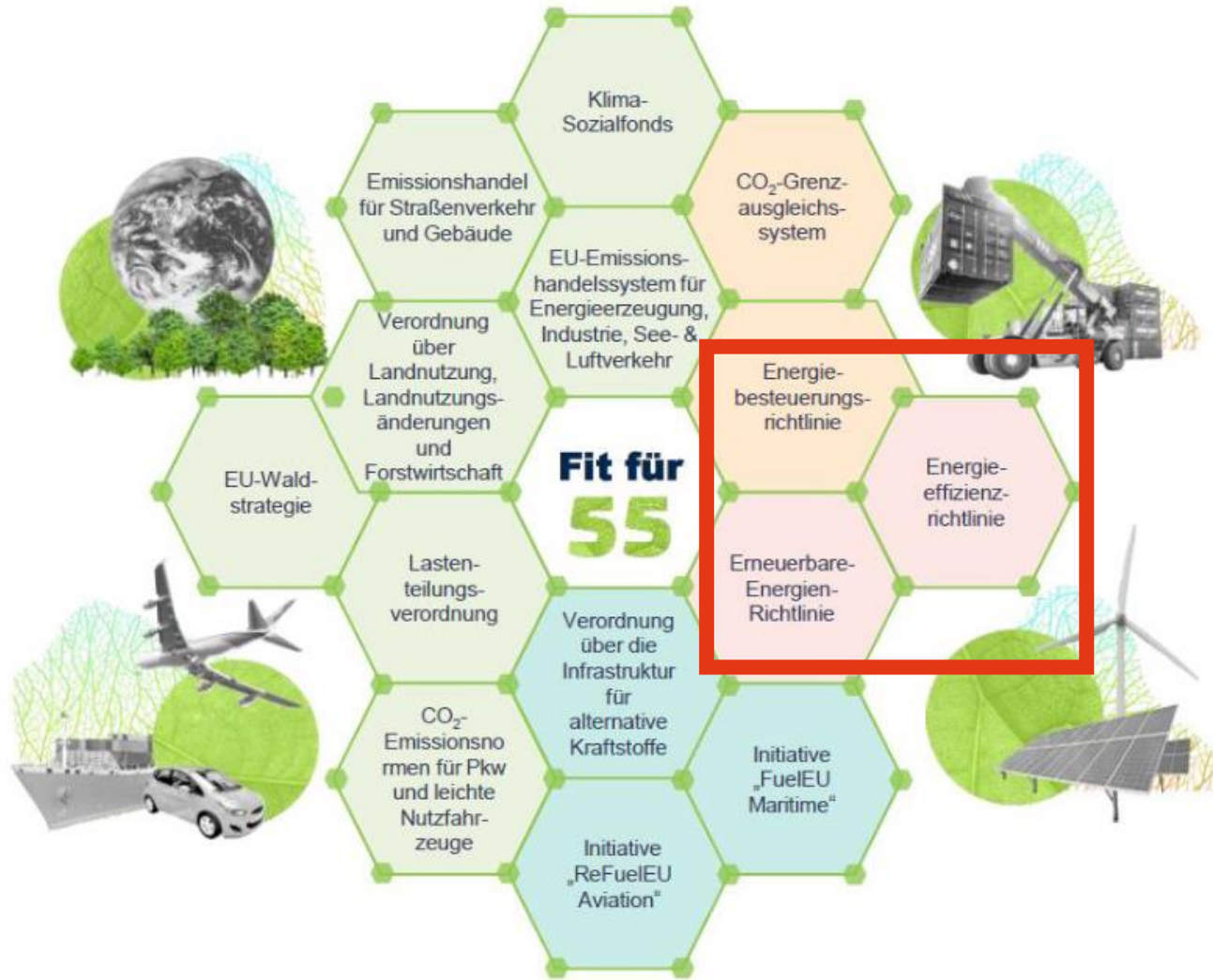
- Investitionsplan für ein nachhaltiges Europa
- Offshore Renewable Energy Strategy (Nov 2020)
- „grüne“ Finanzierungsmöglichkeiten (z.B. IPCEI)

## Andere Maßnahmen zur Förderung nachhaltiger Tätigkeiten

- z.B. Taxonomie-Verordnung



# Was heißt eigentlich „Fit-For-55“?



Quelle: EU Kommission

# Wesentliche Änderungen an der Erneuerbaren-Energien-Richtlinie

## verbindliche Zielvorgabe für EE im Energiemix der EU 32% ↑ 40 % bis 2030

- Windkapazität müsste ca. 452 GW erreichen (ca. 374 GW an Land, 79 GW auf See)
- Jährlicher Zubau müsste auf 30 GW (statt bisher 15 GW) verdoppelt werden

## Herkunftsnachweise für alle Anlagenbetreiber

**Offshore:** stärkere grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Mitgliedsstaaten  
(zentrale Genehmigung grenzüberschreitender Offshore-Windprojekte pro Becken)

## PPAs

- Leitlinien;
- finanzielle Unterstützung für KMUs, die PPAs nutzen wollen

## Erstmals: EU-Benchmarks für Nutzung erneuerbarer Energien in der Industrie

- Ziel für Sektor insgesamt: Steigerung um 1,1 Prozentpunkte/Jahr
- Kennzeichnung „grüner Industrieprodukte“ in bestimmten Sektoren
- Ziel: bis 2030 50 % des eingesetzten Wasserstoffs stammt aus EE (ohne Biomasse)

## Mehr EE-Strom in Verkehr, Heizung und Kühlung

- Zertifizierungssystem für erneuerbare + CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe (z.B. Wasserstoff)
- Ziel EE im Heizungs- und Kühlungsbereich: **1,1 Prozentpunkte** jährliche Steigerung
- Verbot fossiler Brennstoffe in Fernwärme und -kälte
- EU-Benchmark für den Einsatz Erneuerbarer Energien in Gebäuden
- Ziel für erneuerbare Energien im Verkehr: **14** ↑ 26 %
- Teilziel für „fortschrittliche Biokraftstoffe“: **3,5** ↑ 5,5 Prozent

## Biomasse begrenzen

- gezielte Stärkung der Nachhaltigkeitskriterien: nationale Obergrenzen für energetische Nutzung von Stammholz ab einer bestimmten Größe
- Auslaufen der Förderung bis 2026

# Alles in Allem – ein politischer Booster für die Windbranche?

- **Die Windenergie spielt beim Klimaschutz bereits eine entscheidende Rolle:**
  - ✓ Insgesamt waren bis Ende 2020 in Europa 220 GW Windenergie installiert.
  - ✓ Diese deckten 15 % des Stromverbrauchs der 27 EU-Staaten (= 458 TWh).
  - ✓ Deutschland ist mit 62,6 GW installierter Leistung auf Platz 1 in der EU
  
- **... und soll das nach dem Willen der EU auch künftig:**
  - ✓ Green Deal + Fit-for-55 → „*massive Investitionen*“ in Ausbau / Erforschung Erneuerbarer Energien + Netzausbau
  - ✓ Bis 2030: 350 GW installierte Leistung, die 24% des Verbrauchs decken
  
- **... muss aber folgende Herausforderungen meistern:**
  - Bessere Erforschung der Auswirkungen von WEA auf Umwelt / Gesundheit,
  - Verbesserung der Zirkularität der Anlagen.

15.10.2021

## **BDEW zur Bekanntgabe der EEG-Umlage für das Jahr 2022**



Um die Energiekosten langfristig zu senken, brauchen wir zudem einen schnellen und konsequenten Ausbau der Erneuerbaren Energien. Die EU und die neue deutsche Regierungskoalition sollten darum die Umsetzung des European Green Deal konsequent weiterverfolgen.



**Wir sind uns einig, dass die nächste Dekade maßgeblich sein wird, um die erforderlichen Technologien und Infrastrukturen sowie die dafür notwendigen Investitionen auf den Weg zu bringen, um die Energiewende und die geplante Klimaneutralität in Europa langfristig zu einer wirtschaftlichen Erfolgsgeschichte zu machen.**

21.09.2021 - Staatssekretär Feicht nach dem informellen Treffen der Energieministerien der EU

### Fazit

- Vom EU-Green Deal kann die Branche enorm profitieren und die Windenergie auf lange Sicht eine starke Position zurückgewinnen bzw. festigen

### Tipp

- Schmieden Sie das Eisen solange es heiß ist!
- Lobbyarbeit ist jetzt wichtiger als je zuvor!

**So machen Sie  
den Green Deal  
zu einem  
Booster!**

- auf EU-Ebene: in alle Konsultationsprozesse einbringen (Artenschutz, Ideen zur Verfahrensbeschleunigung, ....)
- Auf nationaler Ebene: Investitionshemmnisse benennen + beseitigen (lassen)





**Kapellmann**  
Rechtsanwälte



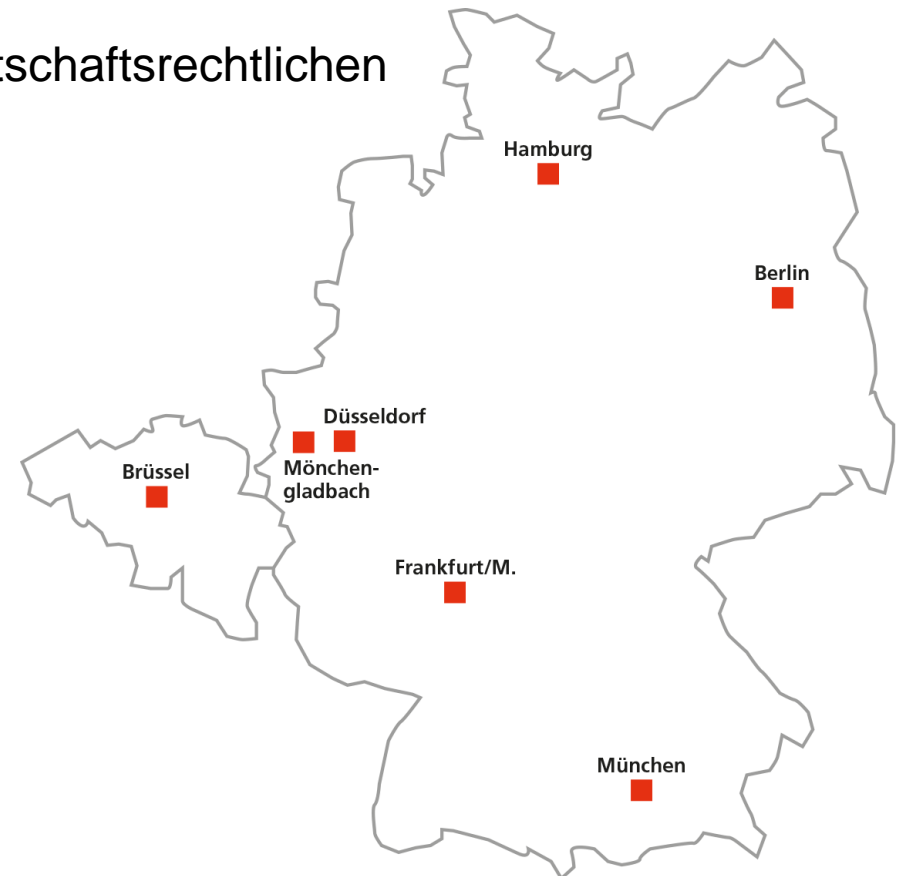
**Dr. Julia Wiemer, LL.M.**  
Rechtsanwältin

Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB  
Viersener Str. 16  
41061 Mönchengladbach

T +49 2161 811-619  
M +49 1514 0203713  
[julia.wiemer@kapellmann.de](mailto:julia.wiemer@kapellmann.de)

# Kapellmann im Überblick

- Gegründet 1974 durch Prof. Dr. Klaus Kapellmann
- Wurzeln im Bau- und Immobilienrecht, heute in allen wirtschaftsrechtlichen Rechtsgebieten tätig
- Ca. 150 Anwälte an 7 Standorten
- Netzwerkkanzleien im Ausland



# Langjährige Erfahrung mit EE-Projekten



- Wir verfügen über ausgewiesene Expertise in den Bereichen:
  - ✓ Windenergie an Land
  - ✓ Photovoltaik
  - ✓ Sektorenkopplung und Speicher
  - ✓ KWK-Anlagen
  - ✓ Offshore-Windenergie
  - ✓ Wasserkraft
  - ✓ Industriekunden, Sondervertragskunden, energieintensive Unternehmen



**Unser Anspruch an die Beratung? – Schnell, unkompliziert und praxistauglich. Damit Sie immer wissen, woran Sie sind.**

# Unsere Beratung zu Erneuerbaren Energien

Öffentliches Recht	<ul style="list-style-type: none"><li>• Raumordnung und Bauleitplanung</li><li>• Genehmigungsverfahren</li><li>• Prozessführung</li></ul>
Grundstücksrecht	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nutzungsverträge, Kaufverträge</li><li>• Grundbuchrecht</li></ul>
Energierrecht	<ul style="list-style-type: none"><li>• Netzanschluss und Einspeisung</li><li>• EEG und Stromvermarktung</li><li>• Ausschreibungen</li></ul>
Baurecht	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anlagenkaufverträge, GU-Verträge</li><li>• Claim- &amp; Anti-Claim Management</li><li>• Vergaberecht</li></ul>
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Projektfinanzierung</li><li>• Prospektrecht, Bürgerbeteiligungsmodelle</li></ul>
Kauf und Verkauf	<ul style="list-style-type: none"><li>• Projektrechtekauf, Anteilskauf</li><li>• Gesellschaftsrechtliche Strukturierung</li><li>• Due Diligence, Projektprüfungen</li></ul>
Legal Lobbying	<ul style="list-style-type: none"><li>• EU-Ebene</li><li>• Nationale Ebene</li></ul>

## Was andere über uns sagen

**Kapellmann**  
Rechtsanwälte

”

**„Hervorragendes Know-How im Bereich der Erneuerbaren Energien, über alle Themenfelder in diesem Kontexte hinweg: Akquise, Genehmigungsverfahren, Finanzierung, Projektverkauf, Due Diligence, Kapitaleinwerbung“**

Legal 500 Deutschland 2020 (Mandantenstimmen)

**NOMINIERT**  
**JUVE Awards 2015**  
Kanzlei des Jahres für  
Regulierte Industrien

”

**sehr aktiv in den Energie- und Verkehrsinfrastruktursektoren**

Legal 500 Deutschland 2020